

Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V., Abtstraße 21, 50354 Hürth

An die Medien

Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V.
Landesverband
Pressestelle

Abtstraße 21
50354 Hürth

Tel. 02233 932450
Dw 02233 93245-636
Fax 02233 932454-7610

presse@lebenshilfe-nrw.de

www.lebenshilfe-nrw.de

 @lebenshilfenrw
 @lebenshilfe_nrw
 @lebenshilfenrw
 @lebenshilfenrw1

PRESSEINFORMATION

15. März 2019

„Let's Dance bei der FABI Rhein-Sieg“

Sankt Augustin/Hennef. Die Familienbildungsstätte Rhein-Sieg der Lebenshilfe Bildung NRW gGmbH in Sankt Augustin bietet am Samstag, 30. März 2019, von 15.30 Uhr bis 17 Uhr das Tanzseminar „Let's Dance – Komm lass uns Tanzen“ für Menschen mit Behinderung in der Tanzschule Lars Stallnig, Kaiserstraße 1a in Hennef an. Zu aktueller Chartmusik und Schlager lernen die Teilnehmer einfache Disco-Fox-Schrittfolgen durch Tanzlehrerin Anna Lena Normann kennen. Die Teilnehmer können gerne ihre Lieblingsmusik mitbringen.

Das Seminar soll helfen sich gesund zu bewegen und Selbstvertrauen zu vermitteln. Es richtet sich an Teilnehmer im Alter von 16 bis 25 Jahren und findet an insgesamt sechs Terminen statt. Es wird darum gebeten Turnschuhe mit heller Sohle und ein Handtuch mitzubringen. Assistenzbedarf ist bei der Anmeldung (Seminarnummer 2019-RG-968) bitte direkt anzugeben. Die Kosten für das Seminar betragen 55 Euro inklusive einem Softgetränk pro Seminartreffen. Anmeldung und Informationen unter Lebenshilfe Bildung NRW gGmbH – FABI Rhein-Sieg, Bonner Straße 68a, 53757 Sankt Augustin, Telefon 02241 341838, E-Mail fab-rheinsieg@lebenshilfe-nrw.de.

Pressekontakt: Philipp Peters

Telefon: 02233 93245-636

Mobil: 0177 2427308

E-Mail: peters.philipp@lebenshilfe-nrw.de

Geschäftsführer:
Herbert Frings

Vorstand (§ 26 BGB):
Landesvorsitzender:
Prof. Dr. Gerd Ascheid
stellv. Landesvorsitzende:
Agi Palm

Andrea Asch
Thorsten Gall
Doris Langenkamp
Elisabeth Veldhues

Registergericht:
Amtsgericht Köln
VR 700965
Ust-IdNr.: DE 154096873

Bankverbindung:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE 6537 0205 0000 0809 4000
BIC: BFSWDE33XXX

Die 76 nordrhein-westfälischen Orts- und Kreisvereinigungen der Lebenshilfe mit rund 21.000 Mitgliedern sind Träger oder Mitträger von zahlreichen Diensten, Einrichtungen und Angeboten für Menschen mit einer geistigen Behinderung. Sie alle sind Mitglieder im nordrhein-westfälischen Landesverband, des Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V. In Frühförderstellen, (meist integrativ) Kindergärten und Krippen, Schulen und Tagesförderstätten, Werkstätten, Fortbildungs- und Beratungsstellen, Sport-, Spiel- und Freizeitprojekten, Wohnstätten und Wohngruppen sowie Familienentlastenden Diensten werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene gefördert, betreut und begleitet.



Lebenshilfe

Nordrhein-Westfalen

*Teilhabe
statt Ausgrenzung*

Hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeiter der Lebenshilfe sind mit diesen Aufgaben betraut. Angehörige von Menschen mit Behinderung können sich in Elterngruppen austauschen, behinderte Menschen selbst arbeiten immer stärker in den Vorständen und anderen Gremien der Lebenshilfe mit. Die 76 nordrhein-westfälischen Lebenshilfen sind in der Beratung, Fortbildung und Konzeptentwicklung tätig und vertreten die Interessen behinderter Menschen und ihrer Familien gegenüber den Ländern bzw. der Bundespolitik.

Die Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V. verfügt über vier Tochtergesellschaften. Die Lebenshilfe Wohnen NRW gGmbH und die Lebenshilfe Wohnverbund NRW gGmbH bieten ambulante und stationäre Wohnangebote sowie Beratung für Menschen mit Behinderung in ausgewählten Regionen Nordrhein-Westfalens an. Fort- und Weiterbildung von Menschen mit Behinderung sowie hauptamtlichen Mitarbeitern der Eingliederungshilfe, Familienbildung und Freiwilligendienste werden über die Lebenshilfe Bildung NRW gGmbH angeboten. In Hürth betreibt der Landesverband das Lebenshilfe Berufskolleg NRW gGmbH zur Ausbildung von Sozialassistenten und Heilerziehungspflägern.